

WÄHLE AUS: Erzbergbau in Kiruna

Lösung der Aufgaben

- 1
 - Kiruna ist gewachsen und zählt 18 000 Einwohner.
 - Heute arbeiten auch Frauen in Bergbauunternehmen.
 - Die Bergbaufahrzeuge werden per Joystick und Videomonitor gesteuert.
- 2 Heute muss das Eisenerz im Untertagebau abgebaut werden. Jede Nacht wird eine Sprengung gezündet. Sie löst Eisenerz aus dem Berg. Danach wird dieses Erz mit Frontladern zu Fallschächten transportiert. Auf der Hauptabbausohle wird das Erz von Grubenbahnen zur Erzmühle transportiert und dort zerkleinert. Ein Container befördert das Erz danach zum Eisenerzwerk an der Oberfläche.
- 3 In Kiruna zu wohnen, wäre in der Zukunft ohne den Umzug gefährlich. Durch den unterirdischen Abbau des Erzes sackt die Oberfläche allmählich ab. In einigen Jahren wird Kiruna deshalb versinken. Die Stadt schafft ein neues Zuhause für die Bewohner Kirunas. Die neue Stadt könnte für die Bewohner attraktiver gestaltet werden oder z. B. neueste Umweltstandards umsetzen. Die Bewohner Kirunas, die in der Mine arbeiten, könnten dann weiterhin in der Nähe ihres Arbeitsplatzes leben.
Auf der anderen Seite kostet der Umzug einer ganzen Stadt sehr viel Geld. Viele Erinnerungen, die die Menschen an bestimmte Orte oder ihre Häuser knüpfen, gehen dann unwiederbringlich verloren.